



# Freiburger Volkskalender 2014

Von Werner Schuwey

## Auszug aus der Medienmitteilung

Der Freiburger Volkskalender 2014 ist da. Er erscheint im 105. Jahrgang mit einer Auflage von 5600 Exemplaren. Erhältlich ist der Kalender zum Preis von 18.- in den Buchhandlungen sowie an zahlreichen Verkaufsstellen in Deutschfreiburg.

Für die Jauner Bevölkerung mag der Beitrag ZWEI - UND MEHRSPRACHIGE FLURNAMEN IM OBEREN JAUNTAL von Joseph Buchs Im Fang/Freiburg von besonderem Interesse sein.

## Freiburger Volkskalender online

Seit kurzem ist der Freiburger Volkskalender auf Rero-Doc einsehbar. Das Digitalisierungsprojekt der Kantons- und Universitätsbibliothek und des Kanisius-Verlags umfasst die Jahre 1910 bis 1982. Zwischen 1910 und 1950 erschien der Kalender unter dem Namen „Volkskalender für Freiburg und Wallis“ zwischen 1951 und 1982 als „Freiburger und Walliser Volkskalender“. 1982 wurde der Walliser Teil aufgegeben. Durch den „Friedhof“ ist der Kalender eine ergiebige Quelle für die Familienforschung. Die Suche nach ganzen Artikeln oder Stichworten ist möglich.





## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Gemeindeversammlung**

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet statt am Montag, 25. November 2013 um 20.00 Uhr im Schulhaussaal in Jaun. Traktanden gemäss Infoblatt. Sie sind herzlich eingeladen.

### **Wasserzähler ablesen**

In den kommenden Wochen werden Sophie und Hans Wittwer die Wasserzähler ablesen. Wir bitten Sie, ihnen den nötigen Zulass zu gewähren.

### **Friedhofkommission**

Infolge der Ereignisse auf dem Friedhof in Im Fang hat der Gemeinderat beschlossen, die Friedhofkommission wie folgt neu zusammenzusetzen:

- Aline Buchs, Präsidentin
- Marcus Huber
- Daniel Julmy
- Otto Mast
- Daniel Mooser
- Gustav Rauber
- Marlies Remy
- Friedrich Schuwey

### **Eidgenössische Abstimmungen vom 24. November 2013**

Die Wahllokale sind wie folgt geöffnet:

#### **Jaun:**

Sonntag, 24. November von 10.30 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung

#### **Im Fang:**

Sonntag, 24. November von 11.00 bis 12.00 Uhr im Säli beim Feuerwehrlokal

#### **Vorzeitige Stimmabgabe:**

Auf dem Korrespondenzweg gemäss den Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis (Unterschrift nicht vergessen). Die Wahl- oder Abstimmungsunterlagen müssen frühzeitig bei der Poststelle abgegeben werden (B-Post spätestens am Dienstagabend bis 17.30 Uhr / A-Post spätestens am Donnerstagabend bis 17.30 Uhr vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag). Am Wahl- oder Abstimmungssonntag ist die briefliche Stimmabgabe, durch das Einwerfen in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, nur bis eine Stunde vor Öffnung des Stimmlokals möglich (Art. 18 - Abs. 3 des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte) - also **bis um 09.30 Uhr**. Später eingeworfene Wahl- oder Abstimmungsunterlagen werden nicht mehr berücksichtigt. → **Helfen Sie mit, die Auszählung zu erleichtern, indem Sie das kleine Stimmcouvert nicht zukleben. Vielen Dank.**

### **Ferienanzeige**

Vom 23. Dezember 2013 bis und mit 12. Januar 2014 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. Während dieser Zeit findet keine Gemeinderatssitzung statt (letzte Sitzung vor den Ferien: 16. Dezember 2013). Baugesuche oder andere dringende Geschäfte, welche noch vor den Ferien bearbeitet werden sollten, müssen bis am **28. November 2013** eingereicht werden.

### Bestellungen von Weihnachtsbäumen

Die Gemeinde Jaun verkauft Weihnachtsbäume (Fichte) in der Grösse von 150 bis 200 cm. Der Verkaufspreis beträgt 20 Franken pro Weihnachtsbaum. Bestellungen können bis **22. November 2013** mittels unten stehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Jaun abgegeben werden.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Anzahl Weihnachtsbäume (Grösse 150 - 200 cm.): \_\_\_\_\_

## Ortsplanung Gemeinde Jaun

Zum Beginn der Amtszeit wurde von der Gemeindeversammlung die Planungskommission bestimmt. Die Kommission hat die Aufgabe alle Geschäfte der Raumplanung zu erledigen. Im Verlauf der laufenden Amtszeit müssen alle Gemeinden des Kantons die Zonenplanung in Angriff nehmen.

Der Zonenplan unserer Gemeinde wurde im Jahre 1998 vom Staatsrat in Kraft gesetzt. Der Gemeinderat hat auf Grund von verschiedenen Offerten dem Büro URBAPLAN von Freiburg den Auftrag erteilt, die Zonenplanrevision an die Hand zu nehmen. Mit der Planungskommission wurden an einer ersten Sitzung die anfallenden Aufgaben besprochen. Weitere Sitzungen erfolgten in monatlichen Abständen. Der Planer hat ein Revisionsprogramm als Arbeitsdokument erarbeitet und dieses wurde umgehend dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet.

Anfangs Jahr wurde allen Eigentümern von unbebauten Grundstücken in der Bauzone ein Fragebogen verschickt, um abzuklären was die Zukunftsaussichten für ihre Grundstücke sind. Es ist nicht zu übersehen, dass wir in der Gemeinde zuviel unverbautes Bauland haben und dementsprechend verschiedenen Zonen zurückzonen müssen. Dieses Land wird einem Richtplan zugeordnet. Land im Richtplan kann mit einem Einzonungsverfahren wieder in die Bauzone aufgenommen werden, insofern die Baulandreserven ausgeschöpft sind. Das Gutachten des Revisionsprogrammes ist im Verlauf des Sommers eingetroffen.

Das Baureglement muss an das neue kant. Baugesetz angepasst werden, wobei auch verschiedene lokale Änderungen besprochen werden. Das Baureglement ist in Bearbeitung.

Es muss ebenfalls ein kommunaler Energieplan erstellt werden. Eine entsprechende Offerte für den Aufwand ist bereits vorhanden. Laufend werden anfallende Veränderungen im Zonenplan aufgenommen. Bis zur öffentlichen Auflage der Ortsplanung wird noch einige Zeit verstreichen, obwohl die Absicht des Planers eine Vorwärtsstrategie bekundet.

Der Gemeinderat

## 13. November, St Karl

Wenn der November regnet und frostet, dies leicht die Saat das Leben kostet.

**L'Echo des Alpes de Charmey  
Les Armaillis de La Roche  
et quelques fidèles choristes d'OIKIA  
réunis pour former l'ensemble vocal OIKIA  
sont heureux de vous inviter au**

**Concert du 10e anniversaire**

**SAMEDI**

**16 NOVEMBRE 2013 à 20H00**

**Eglise St Laurent de CHARMMEY**

**Entrée libre - Collecte**

ensemble vocal

**OIKIA**

**CONCERT  
DES 10 ANS**

- Samedi 16 novembre  
20h00  
Eglise de Charmey
- Dimanche 17 novembre  
17h00  
Temple de Cossonay
- Samedi 23 novembre  
20h00  
Eglise de Peseux
- Dimanche 24 novembre  
17h00  
Eglise de Domsdidier

**ANIMA  
CHRISTI**

OEUVRES DE VILLARD (ANIMA CHRISTI,  
CRÉATION), MENDELSSOHN,  
RACHMANINOV, LAURIDSEN, NYSTEDT,  
SAINT - SAËNS, BAERISWYL, MAMIE,  
MONNERAT, CHENVAUX, AEBY, MICHEL

Direction : Daniel Brodard  
Orgue : Valentin Villard

Entrée libre — Collecte

## Die Orgelbauer musizieren Barokensemble mit Simon Hebeisen Sonntag, 17. November 2013 um 17 Uhr

### Simon Hebeisen (Bass und Orgel)

kommt aus Worb bei Bern. Er besuchte das Gymnasium in Bern und absolvierte hernach die Orgelbauerlehre bei Orgelbau Goll Luzern. Am Konservatorium Bern erhielt er Klavier- und Orgelunterricht. Nach Wanderjahren bei verschiedenen Orgelbauern im In- und Ausland trat er eine Zusatzausbildung im Bereich Innenarchitektur / Möbeldesign an. Seit 1998 ist er Mitinhaber und Geschäftsführer der Firma Orgelbau Goll AG Luzern. Er ist ferner Dozent für Orgelkunde an den Musikhochschulen Zürich und Luzern, Lehrbeauftragter an der Fachschule für Orgelbauer auf dem Arenenberg, Experte bei den eidgenössischen Lehrabschlussprüfungen und Vorstandsmitglied der ISO (International Society of Organbuilders).

Er spielt Clavichord, Cembalo und Orgel und tritt auf als Sänger im Vokalquartett a quattro voci sowie im Vokalensemble Cantapella Zürich.

### Josef Muff (Trompete, Barocktrompete und Tenor)

ist in Luzern geboren und aufgewachsen. 1986 machte er den Lehrabschluss als Zinnpfeifenmacher bei Orgelbau Graf. 1991 erwarb er das Lehrdiplom für Trompete am Konservatorium Luzern. Seither ist er zeitweilig als Musiklehrer, Orchester- und Ensemblemusiker tätig. Seit 1997 arbeitet er als Zinnpfeifenmacher bei Orgelbau Goll Luzern. Das Studium an der Musikhochschule Luzern schloss er 2006 mit dem C-Diplom für Kirchenmusik in Chorleitung ab. Seit acht Jahren leitet er den Chor Cantamus Hellbühl.

### Lukas Werthmüller (Orgel)

ist in Basel Land aufgewachsen, besuchte das Gymnasium in Liestal und absolvierte die Orgelbauerlehre bei Orgelbau Goll Luzern. Er nahm Orgelunterricht an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Monika Henking. Nach einem Auslandsaufenthalt bei Orgelbau Grenzing in Spanien arbeitete er ab 2003 wieder bei Orgelbau Goll in Luzern.

### Petra Galliker (Sopran)

aus Rain im Kanton Luzern erlernte den Beruf der Orgelbauerin und arbeitet seit 2004 bei Orgelbau Goll in Luzern. Das Studium an der Musikhochschule Luzern schloss sie 2005 ab mit dem Diplom in Kirchenmusik C mit Hauptfach Orgel. Seit 2006 lässt sie sich in Sologesang ausbilden.

### Programm

Giovanni Bonaventura  
VIVIANI (1638 – 1693)

Sonata prima für  
Trompete und Orgel  
Andante, Allegro, Presto,  
Allegro, Adagio

Heinrich SCHÜTZ  
(1585 – 1672)

*Wann unsre Augen  
schlafen ein* SWV 316  
*Schaffe in mir, Gott, ein  
reines Herz* SWV 291

Johann Sebastian BACH  
(1685 – 1750)

*Arie Hört, ihr Augen, auf  
zu weinen*  
aus der Kantate BWV 98

Johann Sebastian BACH

Sonata für Trompete und  
obligate Orgel  
Allegro moderato,  
Siciliana, Allegro

Antonio CALDARA  
(1671 – 1763)

*Sebben crudele  
Selve amiche*

Giulio CACCINI  
(1545 – 1618)

*Amarilli*

Georg Friedrich HÄNDEL  
(1685 – 1759)

Suite VII für Orgel  
Ouvertüre, Andante,  
Allegro, Sarabande, Gigue

Johann Sebastian BACH

Recitativ: *Wohlan, mein  
Herze*  
Arie: *Gerechter Gott, ach,  
rechnest du*  
aus der Kantate BWV 89

### Aufführende:

Petra Galliker  
Joseph Muff

Sopran  
Trompete, Barocktrompete  
und Tenor

Lukas Werthmüller  
Simon Hebeisen

Orgel  
Bass und Orgel

*In der Pause wird eine Ehrung stattfinden. Der Zufall will es nämlich, dass heute vor genau 50 Jahren, auch an einem Sonntag, (17.11.1963) Werner Schuwey seinen Dienst als Organist und Dirigent in Jaun antrat.*

Reservation unter **Tel. 026 929 81 81** oder **www.cantorama.ch**

**Unterstützt von :** Anton Rauber, Sanitärinstallationen, Spenglerei, Dachdeckerei, Jaun + Gemeinde Jaun

# Chalet du Soldat

Marcel Horst  
1656 Jaun  
079 214 00 85  
026 929 82 35

## Bitte um Reservation !

An alle unsere Kunden, Partner und Freunde.

Das ganze Team des Soldatenhauses bedankt sich für Ihre Treue und Freundlichkeit während der Saison 2013, welche nun zu Ende geht. **Das Soldatenhaus ist bis zum 20. Dezember geschlossen. Wir freuen uns, Sie ab dem 21. Dezember für die Weihnachtsferien, alle Wochenende und Schulferien bis Ende März begrüßen zu dürfen.**

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen ein sehr schönes Ende des Jahres 2013.

Chalet du   
**Soldat**

## Chalet du soldat

Denise et Marcel  
Horst-Jaquet

info@chaletdusoldat.ch  
0041 (0)26 929 82 35

www.chaletdusoldat.ch

## Programme d'ouverture Hiver 2013/2014

### Décembre 2013

Réouverture le 21 décembre

### Vacances de Noël/Nouvel An

Samedi 21 décembre au 5 janvier 2014  
ouverture tous les jours

### Lundi 31 décembre soirée « St-Sylvestre »

### Mardi 1er janvier Brunch à la montagne

### Janvier 2014

Weekend : Samedi 11 et dimanche 12 janvier  
Weekend : Samedi 18 et dimanche 19 janvier  
Weekend : Samedi 25 et dimanche 26 janvier

### Weekend de pleine Lune

mercredi 15 et jeudi 16 janvier 2014

### Février 2014

Weekend : Samedi 1 et dimanche 2 février  
Weekend : Samedi 8 et dimanche 9 février  
Weekend : Samedi 15 et dimanche 16 février  
Weekend : Samedi 22 et dimanche 23 février

### Dimanche 9 février : Trophée des Gastlosen

### Vendredi 14 février soirée « St. Valentin »

### Vacances de Carnaval

Samedi 1er au dimanche 9 mars  
vacances scolaires ouverture tous les jours

### Weekend de pleine lune

vendredi 14 et samedi 15 février

A coller sur la porte de votre armoire !



# Herbst und Winter: Zeit der Einbrecher

Von Alex Hoffmann

**Kürzlich habe ich an einem Vortrag zur Kriminalitätsprävention teilgenommen. Die wertvollen Ratschläge, die ich mitbekommen habe, möchte ich hier im ECHO weitergeben.**

Die dunkle Jahreszeit erleichtert vielen Einbrechern die „Arbeit“. In der Regel versuchen die Kriminellen alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn an frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Man kann also Einbrecher in die Irre führen, indem man Anwesenheit vortäuscht. Dazu gehört beispielsweise, dass man auch bei Abwesenheit Licht brennen lässt oder den Fernseher einschaltet. Wer in seinem Wohnquartier verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies der Polizei über die Notrufnummer **117** melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtrichtung, Fahrzeuge etc.) gemacht werden können.

Es wurden auch Informationen und Tipps vermittelt, wie sich Senioren wirksam all den kleinen und grösseren Betrügnern und Übeltätern des Alltags schützen können. So zum Beispiel bei Taschendiebstahl, den Trickdiebstahl (hier besonders über den „Enkeltrick“),

den Einschleichen Diebstahl, und die unseriösen Verkaufsstrategien bei Haustürgeschäften, Spenden-sammlungen und Kaffeefahrten.

## Hier einige Tipps, die unbedingt beachtet werden sollten:

-Lassen Sie grundsätzlich keine fremden Personen in Ihre Wohnung.

-Lassen Sie sich bei Amtspersonen immer einen offiziellen Ausweis zeigen.

-Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben.

-Lassen Sie ein Zusatzschloss mit Sperrbügel, Sperrkette oder Feststellhaken an Ihre Haustüre anbringen.

-Seien Sie misstrauisch gegenüber unbekanntem Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben.



- Geben Sie keiner unbekanntem Person irgendwelche Informationen zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen, auch nicht über Internet.

-Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen Rücksprache.

-Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekanntem Personen.

-Wenn Ihnen ein Anrufer verdächtig vorkommt, informieren Sie sofort die Polizei

## Notruf: 117

*Angst ist keine gute Lebensbegleiterin und ängstliche Menschen werden oft eher zu Opfern als Selbstbewusste. Also bleibt wachsam!*



Erscheinungsdaten  
während der Festtage  
zum Jahresende

Das Echo vom Jauntal erscheint am

**Mittwoch, 27. November 2013**

**Mittwoch, 11. Dezember 2013**

**Dienstag, 24. Dezember 2013**

**und dann am Mittwoch, 15. Januar 2014**

Redaktionsschluss bleibt jeweils am Donnerstag, 19.00 Uhr

Vielen Dank und eine schöne Adventszeit



# SKI JAUN

**G  
R  
O  
S  
S  
E  
S**

**Samstag, den**

**16. November 2013**

**um 20.15 Uhr  
im Schulhaussaal  
Jaun**

**Schöne  
Preise**

**Herzliche Einladung !**

**L  
O  
T  
T  
O**

## **Herzlichen Dank**

für die vielen Glückwünsche, Besuche,  
Anrufe, Karten und Geschenke, welche  
ich zu meinem

**80. Geburtstag**  
erhalten habe.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ich wünsche Euch alles Liebe und  
Gute und gute Gesundheit!

*German Schuwey, Oberbach*

